

NR 45 2008 –	Schnellwachsende Baumarten und Miscanthus	Dauerversuch
-----------------	--	--------------

1. Versuchsfrage:

Erfassung der Wechselwirkung Klon/Standort bei schnellwachsenden Baumarten im Vergleich zu Miscanthus auf einem Löß-Standort

2. Prüffaktoren:

Faktor A: Sorten
Stufe: 6

Versuchsorte:
Pommritz

Landkreis:
Bautzen

Prod.gebiet:
Lö

3. Versuchsanlage:

Blockanlage mit 4 Wiederholungen bei Baumarten, Großblock bei Miscanthus

4. Auswertbarkeit/Präzision:

Die Pappel- und Weidenbestände stehen gleichmäßig, keine Beeinträchtigungen.

5. Versuchsergebnisse: Bonitur am 7.4.2010

Varietät	Anzahl Nebentriebe Stck.	Brusthöhen- durchmesser mm	Wurzelhals- durchmesser mm	Wuchshöhe cm
Pappelklon `Max 1`	1,4	23,8	34,2	439
Pappelklon `Hybride 275`	1,5	27,6	38,5	473
Pappelklon `AF 2`	1,5	30,5	38,3	460
Weidenklon `Inger`	2,9	24,0	31,2	506
Weidenklon `Tordis`	2,6	22,8	28,9	531
<i>GD</i> $\alpha=5%$ (TUKEY)	0,35	2,31	2,72	41,37
	Ertrag t TM/ha atro			
Miscanthus x giganteus	10,6		keine Bonituren	

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

Die Boniturergebnisse lassen gute Erträge von Pappel und Weide zur ersten Ernte im Dezember 2010 erwarten.

Miscanthus erzielte im 2. Versuchsjahr mit 10,6 t TM/ha einen guten Ertrag.

Der Versuch wird fortgesetzt.

Versuchsdurchführung: LfULG ArGr Feldversuche Ref. 76, Frau Trapp	Themenverantw.: Referat: Bearbeiter:	Abt.7 – Pflanzliche Erzeugung 71 Pflanzenbau, Nachw. Rohst. Dr. Grunert	Erntejahr 2010
---	--	---	-----------------------